

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Eigenarbeit Fachpraktiker*innen

„Rechte des Käufers bei mangelhafter Lieferung“

Grundlagentext

Wenn ein Kunde von einem Unternehmer eine bewegliche Sache kauft, dann handelt es sich um einen **Verbrauchsgüterkauf**. Bewegliche Sachen sind zum Beispiel Kleidung, Maschinen oder Spielzeug. Für Mängel an diesen Sachen **haftet der Unternehmer immer mindestens 2 Jahre**. Dies gilt für alle **neuen Produkte**.

Beispiel: Torben kauft sich eine Fitness-Kraftstation. Nach 18 Monaten zerbricht das Kabelzugsystem für die Beinpresse. Torben kann eine kostenlose Reparatur einfordern.

Bei der Haftung des Unternehmers muss die **Ursache für den Schaden im Produkt selbst liegen**.

Wenn der Schaden durch unsachgemäßen Gebrauch entsteht, erfolgt keine Haftung durch den Unternehmer.

Bei dem Verkauf **gebrauchter Produkten** kann der Unternehmer die Haftung **auf ein Jahr begrenzen**.

Die Beanstandung von Mängeln nennt man **Mängelrüge**. Wenn der Käufer einen Mangel feststellt, kann er folgende Rechte einfordern:

Zuerst muss er **Nacherfüllung** verlangen.

Nacherfüllung bedeutet, dass der Unternehmer den Schaden wieder gutmachen muss. Diese Wiedergutmachung erfolgt in der Regel durch eine **Reparatur des Schadens**. Wenn die Reparatur gelingt, ist die Nacherfüllung abgeschlossen. Wenn der Schaden **nach zwei Reparaturversuchen** immer noch nicht behoben ist oder wieder auftritt, darf der Käufer auf einer **Ersatzlieferung** bestehen. Er bekommt dann ein neues Produkt.

Beispiel: Die Fitness-Kraftmaschine von Torben wird vor Ort repariert. Nach einem Monat zerbricht das Kabelzugsystem erneut. Auch eine zweite Reparatur bleibt erfolglos. Der Fehler wiederholt sich. Torben hat das Recht auf eine neue Fitness-Kraftstation.

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Als das Kabelzugsystem nach der ersten Reparatur wieder zerbricht, bleibt Torben mit seiner Jacke am Griff hängen. Die Jacke reißt ein. Zusätzlich kann Torben **Schadenersatz** für seine Jacke verlangen.

Torben hat aber noch mehr Rechte:

Er kann auch auf eine Ersatzlieferung verzichten und den **Kaufpreis zurückfordern**. Das heißt, er kann **vom dem Vertrag zurücktreten**. Das geht, weil der Unternehmer den Vertrag nicht eingehalten hat. Er hat keine einwandfreie Ware geliefert.

Möglicherweise entscheidet sich Torben aber auch, das Gerät zu behalten. Denn das defekte Kabelzugsystem braucht er nur für das Training der Beine.

Torben verhandelt dann mit dem Unternehmer. Torben hat den Krafttrainer für 1500 € gekauft. Der Unternehmer erklärt sich bereit, Torben 700 € des Kaufpreises zu erstatten. Torben nimmt den Mangel in Kauf und zahlt dafür weniger. Das nennt man „**Minderung**“. Eine Minderung ist eine **Herabsetzung des Kaufpreises**.

Zusammenfassung

Bei mangelhafter Ware (mangelhafter Lieferung) hat der Käufer eine **Garantie von mindestens 2 Jahren**. Innerhalb dieser Zeit muss der Unternehmer Mängel, die in der Sache liegen, beseitigen (**Zwei Reparaturversuche**). Gelingt dies nicht, so muss er das Produkt **ersetzen**.

Der Verkäufer kann dann aber auch vom **Vertrag zurücktreten** und sein **Geld zurückverlangen**. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, **den Kaufpreis herabzusetzen**. Das nennt man **Minderung**.

Wenn durch den Mangel zusätzlicher Schaden entstanden ist, muss der Unternehmer auch für diesen Schaden aufkommen und **Schadenersatz** leisten.

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Lückentexte Fachpraktiker*innen

„Rechte des Käufers bei mangelhafter Lieferung“

Wenn ein Kunde von einem Unternehmer eine bewegliche Sache kauft, dann handelt es sich um einen _____. Bewegliche Sachen sind zum Beispiel Kleidung, Maschinen oder Spielzeug. Für Mängel an diesen Sachen _____. Dies gilt für alle _____ beweglichen Sachen.

Beispiel: Torben kauft sich eine Fitness-Kraftstation. Nach 18 Monaten zerbricht das Kabelzugsystem für die Beinpresse. Torben kann eine _____ einfordern.

Bei der Haftung des Unternehmers muss die Ursache für den Schaden _____ liegen. Wenn der Schaden durch unsachgemäßen Gebrauch entsteht, erfolgt _____ durch den Unternehmer.

Bei gebrauchten Produkten kann der Unternehmer die Haftung _____ begrenzen.

Verbrauchsgüterkauf/ haftet der Unternehmer immer mindestens 2 Jahre / auf ein Jahr / im Produkt selbst / neuen / keine Haftung / kostenlose Reparatur

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Die Beanstandung von Mängeln nennt man _____. Wenn der Käufer einen Mangel feststellt, kann er folgende Rechte einfordern:

Zuerst muss er _____ verlangen

Das bedeutet, dass der Unternehmer den Schaden wieder gutmachen muss. Diese Wiedergutmachung erfolgt in der Regel durch eine _____.

Wenn die diese gelingt, ist die Nacherfüllung abgeschlossen. Wenn der Schaden nach _____ Reparaturversuchen immer noch nicht behoben ist oder wieder auftritt, darf der Käufer auf einer _____ bestehen. Er bekommt dann ein neues Produkt.

Beispiel: Als das Kabelzugsystem nach der ersten Reparatur wieder zerbricht, bleibt Torben mit seiner Jacke am Griff hängen. Die Jacke reißt ein. Zusätzlich kann Torben _____ für seine Jacke verlangen.

zwei / Reparatur des Schadens / Mängelrüge / Ersatzlieferung / Nacherfüllung / Schadenersatz

Torben hat aber noch mehr Rechte:

Er kann auch auf eine Ersatzlieferung verzichten und den _____
_____. Das heißt, er kann _____
_____. Das geht, weil der Unternehmer den Vertrag nicht eingehalten hat. Er hat keine _____ geliefert.

Möglicherweise entscheidet sich Torben aber auch, das Gerät zu behalten. Denn das Kabelzugsystem braucht er nur für das Training der Beine.

Torben verhandelt dann mit dem Unternehmer. Torben hat den Krafttrainer für 1500 € gekauft. Der Unternehmer erklärt sich bereit, Torben 700 € des Kaufpreises zu erstatten.

Torben nimmt den Mangel in Kauf und zahlt dafür weniger. Das nennt man „ _____ “. Das ist eine _____.

einwandfreie Ware / Minderung / Herabsetzung des Kaufpreises / vom dem Vertrag zurücktreten / Kaufpreis zurückfordern

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Multiple Choice – Fragen Fachpraktiker*innen

„Rechte des Käufers bei mangelhafter Lieferung“1. *Wie nennt man den Kauf beweglicher Güter? (1/2)*

- Gebrauchsgüterkauf
- Verbrauchsgüterkauf
- Immobilienkauf
- Konsumgüterkauf
- Investitionsgüterkauf

2. *In welchem der Auswahlantworten werden ausschließlich Verbrauchsgüter aufgeführt? (1/2)*

- Automotor, Urlaubsreise, Bluse
- Laptop, Swimmingpool, Haus
- Schreinerei, Handy, Schreibtisch
- Heimtrainer, Reiseprospekt, Brille
- Kontaktlinsen, Dreifachstecker, Angelrute

3. *Wie lange haftet ein Unternehmer für von ihm verkaufte neue Produkte? (1/5)*

- 6 Monate
- 1 Jahr
- 2 Jahre
- 3 Jahre
- 4 Monate

4. *Wie lange muss ein Unternehmer für gebrauchte Produkte haften, die er verkauft? (1/5)*

- 9 Monate
- 3 Monate
- 2 Monate
- 12 Monate
- 16 Monate

5. *In welchen der aufgeführten Fälle kommt der Unternehmer nicht mehr für den Schaden an einem von ihm verkauften Produkt auf? (2/5)*

- Sven öffnet die verschraubte Rückseite seines neuen Handys.
- Der Ventilator funktioniert nach 6 Monaten nicht mehr.
- Ein Föhn überhitzt sich trotz sachgemäßer Bedienung nach drei Wochen.
- Die neuen Brillengläser fallen schon nach kurzer Zeit aus der Brillenfassung.
- Eine Laptop ist defekt, nachdem ein anderes Ladegerät genutzt wurde.

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

6. *Wie nennt man die Beanstandung bei fehlerhaften Produkten*

- Widerspruch Fehlerrüge Mängelrüge Revision Intervention

7. *Catrins Fahrrad ist nach einem Monat unverschuldet defekt. Wozu ist der Verkäufer zunächst verpflichtet? (1/5)*

Der Verkäufer muss ...

- vom Vertrag zurücktreten. Ersatz anbieten.
 das Fahrrad reparieren. den Kaufpreis mindern.
 Schadenersatz zahlen.

8. *Wie oft darf bei einer mangelhaften Lieferung eine Reparatur / Instandsetzung wiederholt werden? (1/5)*

- 1 mal 3 mal 2 mal gar nicht beliebig

9. *Welche Rechte hat der Käufer, wenn eine Reparatur nicht gelingt? (3/5)*
Der Käufer darf

- den Verkäufer verklagen.
 für den entstandenen Aufwand Schadenersatz verlangen.
 Minderung verlangen.
 vom Vertrag zurücktreten.
 ein gleichwertiges Ersatzprodukt verlangen.

10. *Was bedeutet der Begriff „Minderung“? (1/5)*

- Die verkaufte Ware ist minderwertig.
 Der Schaden ist geringfügig.
 Der Verkaufspreis wird herabgesetzt.
 Das Produkt darf nicht mehr verkauft werden.
 Die Ware ist vergriffen.

11. *In welchem der genannten Fälle besteht ein Recht auf Schadenersatz? (2/5)*

- Da die neue Discoanlage nicht funktioniert, muss ein Konzert abgesagt werden.
 Eine neuinstallierte überhitzte Klimaanlage löst einen Wohnungsbrand aus.
 Eine manipulierte Fernsteuerung verursacht einen Verkehrsunfall.
 Roboter C+ wird falsch programmiert und stellt den Dienst ein.
 Herr Huber fährt mit geöffneter Motorhaube in die Autowaschanlage.

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Multiple Choice – Lösungen Fachpraktiker*innen

„Rechte des Käufers bei mangelhafter Lieferung“12. *Wie nennt man den Kauf beweglicher Güter? (1/2)*

- Gebrauchsgüterkauf
- Verbrauchsgüterkauf
- Immobilienkauf
- Konsumgüterkauf
- Investitionsgüterkauf

13. *In welchem der Auswahlantworten werden ausschließlich Verbrauchsgüter aufgeführt? (1/2)*

- Automotor, Urlaubsreise, Bluse
- Laptop, Swimmingpool, Haus
- Schreinerei, Handy, Schreibtisch
- Heimtrainer, Reiseprospekt, Brille
- Kontaktlinsen, Dreifachstecker, Angelrute

14. *Wie lange haftet ein Unternehmer für von ihm verkaufte neue Produkte? (1/5)*

- 6 Monate
- 1 Jahr
- 2 Jahre
- 3 Jahre
- 4 Monate

15. *Wie lange muss ein Unternehmer für gebrauchte Produkte mindestens haften, die er verkauft? (1/5)*

- 9 Monate
- 3 Monate
- 2 Monate
- 12 Monate
- 16 Monate

16. *In welchen der aufgeführten Fälle kommt der Unternehmer nicht mehr für den Schaden an einem von ihm verkauften Produkt auf? (2/5)*

- Sven öffnet die verschraubte Rückseite seines neuen Handys.
- Der Ventilator funktioniert nach 6 Monaten nicht mehr.
- Ein Föhn überhitzt sich trotz sachgemäßer Bedienung nach drei Wochen.
- Die neuen Brillengläser fallen schon nach kurzer Zeit aus der Brillenfassung.
- Eine Laptop ist defekt, nachdem ein anderes Ladegerät genutzt wurde.

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

17. *Wie nennt man die Beanstandung bei fehlerhaften Produkten*

- Widerspruch Fehlerrüge Mängelrüge Revision Intervention

18. *Catrins Fahrrad ist nach einem Monat unverschuldet defekt. Wozu ist der Verkäufer zunächst verpflichtet? (1/5)*

Der Verkäufer muss ...

- vom Vertrag zurücktreten. Ersatz anbieten.
 das Fahrrad reparieren. den Kaufpreis mindern.
 Schadenersatz zahlen.

19. *Wie oft darf bei einer mangelhaften Lieferung eine Reparatur / Instandsetzung wiederholt werden? (1/5)*

- 1 mal 3 mal 2 mal gar nicht beliebig

20. *Welche Rechte hat der Käufer, wenn eine Reparatur nicht gelingt? (3/5)*

Der Käufer darf

- den Verkäufer verklagen.
 für den entstandenen Aufwand Schadenersatz verlangen.
 Minderung verlangen.
 vom Vertrag zurücktreten.
 ein gleichwertiges Ersatzprodukt verlangen.

21. *Was bedeutet der Begriff „Minderung“? (1/5)*

- Die verkaufte Ware ist minderwertig.
 Der Schaden ist geringfügig.
 Der Verkaufspreis wird herabgesetzt.
 Das Produkt darf nicht mehr verkauft werden.
 Die Ware ist vergriffen.

22. *In welchem der genannten Fälle besteht ein Recht auf Schadenersatz? (2/5)*

- Da die neue Discoanlage nicht funktioniert, muss ein Konzert abgesagt werden.
 Eine neuinstallierte überhitzte Klimaanlage löst einen Wohnungsbrand aus.
 Eine manipulierte Fernsteuerung verursacht einen Verkehrsunfall.
 Roboter C+ wird falsch programmiert und stellt den Dienst ein.
 Herr Huber fährt mit geöffneter Motorhaube in die Autowaschanlage.

